



Gut gelaunt trotz großer Mühen: Hirtenjunge Sherap Sangpo will Mönch werden. Foto: Piffi

Wie man in Nepal Mönch wird

Der Dokumentarfilm „Dolpo Tulku“ über einen Ort am anderen Ende der Welt, weit entfernt vom deutschen Alltag, fängt das Leben in dem

Bedingungen seine atemberaubende Reportage gedreht. Sie zeigt den Alltag einer archaischen buddhistischen Kultur am Beispiel des

DOLPO TULKU - HEIMKEHR IN DEN HIMALAYA

abgeschiedenen Dorf Dolpo ein.

Dort, im Nordwesten Nepals an der Grenze zu Tibet, hat Martin Hoffmann unter extremen

Hirtenjungen Sherap Sangpo, der schon früh Mönch werden wollte und für sechzehn Jahre zur Ausbildung nach Indien ins Exil geschickt worden ist.

